



Allgemeine Geschäftsbedingungen: Braun & Partner GmbH, 71679 Asperg (Stand Juni 2016).

1. Allgemeines - Geltungsbereich: Die folgenden AGB gelten für alle Geschäftsbeziehungen der Braun & Partner GmbH als Auftragnehmer. Sie gelten für Unternehmen, Selbstständige und Verbraucher. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung. Die Auftragserteilung gilt als Anerkennung unserer Bedingungen. Abweichungen haben nur Gültigkeit, wenn diese von uns schriftlich bestätigt wurden.

2. Auftragsunterlagen / Druckdateien: Wir setzen voraus, dass der Kunde über die Vervielfältigungs- und Reproduktionsrechte für das uns übergebene Material uneingeschränkt verfügt. Werden die Rechte Dritter verletzt, haftet der Kunde hierfür allein. Vom Kunden zu beschaffende Originale, Negative, Vorlagen und sonstige Unterlagen sind uns frei Haus zu liefern. Die Rücksendung der Auftragsunterlagen erfolgt nur, wenn es vom Kunden gewünscht wird, mit gewöhnlicher Post. Daten werden bei uns nicht länger als vier Wochen gespeichert - außer es wird ausdrücklich verlangt. Wir haften nicht bei Verlust, Zerstörung oder Beschädigung der Daten. Wir setzen voraus, dass der Auftraggeber eine Kopie seiner Auftragsdaten hat. Für Mängel, die auf Datenübertragungsfehler zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Haftung. Wir übernehmen keine Garantie für die Integrität der Datenträger und Datensicherheit. Über-senden Sie uns nur Kopien Ihrer Originaldateien.

Vom Auftraggeber verschuldete Fehldrucke in Folge nicht korrekter oder unvollständiger Daten werden voll in Rechnung gestellt. Eventuell erforderliche Korrekturen werden auf Wunsch und soweit möglich von uns unter Berechnung des jeweils gültigen Stundensatzes durchgeführt. Der Kunde wird über Fehler und absehbare Probleme unterrichtet, sofern sie vor Ausgabe von uns erkannt werden. Für Inhaltliche- und Schreibfehler übernehmen wir keine Haftung. Eine Haftung für Mängel, die durch Fehler in der Software verursacht wurden, erfolgt nur insoweit, als dass vom Programmhersteller Schadenersatz geleistet wird.

Wir arbeiten in folgenden Arbeitsfarbräumen: CMYK: „Euroscale Coated v2“, „FOGRA39 (ISO12647-2:2004)“ und RGB: „AdobeRGB“. Für hierdurch entstehende Farbabweichungen übernehmen wir keine Haftung. Fehler durch nicht richtig eingebettete (bzw. fehlende) Schriften und Bilder, zu geringe Auflösung der Daten und abweichende Arbeitsfarbräumen von unserem (bzw. andere eingebettete Farbprofile) übernehmen wir keine Haftung. Dies ist ebenfalls kein Reklamationsgrund.

3. Auftragsausführung: Alle Aufträge werden mit größter Sorgfalt, nach den neuesten Erkenntnissen und, nach unserem Dafürhalten, mit der besten Ausführungsmethode gefertigt. Wünsche bezüglich Farbwiedergabe werden weitmöglichst berücksichtigt. Ohne Muster gilt unsere Auffassung als richtig. Wenn Muster und die gelieferten Daten nicht das gewünschte Ergebnis aufweisen, kann eine Farbanpassung in Auftrag gegeben werden, welche nach Arbeitszeit und Materialverbrauch abgerechnet wird. Die Kosten hierfür übernimmt der Kunde. Die geringfügigen Farbabweichungen durch die jeweilige Technik und das Material sind im zumutbaren Rahmen zu akzeptieren. Bei Drucken kann es durch materialbedingte Abweichungen und Schwankungen kommen. Sie berechnen nicht zur Reklamation. Bei Nachbestellungen gibt es keine Gewähr für farbliche Übereinstimmung mit vorausgegangenen Lieferungen. Das gleiche gilt auch für den Vergleich zwischen Muster und Auflage.

4. Liefertermine: Liefertermine bedürfen zur Verbindlichkeit einer ausdrücklichen Vereinbarung. Nachträgliche Auftragsänderungen erfordern gleichzeitig eine neue Vereinbarung der Lieferfristen und -termine. Höhere Gewalt, Streiks, Aussperrung, unverschuldetes Unvermögen, insbesondere unverschuldeter Maschinenstillstand, Strom- und Wasserausfall verlängern die Lieferfrist um die Dauer der Behinderung. Sofern nicht ein schriftlich vereinbartes Fix-Geschäft vorliegt, muss der Kunde bei Überschreitung der angegebenen Lieferfrist eine angemessene Nachfrist einräumen. Schadenersatzansprüche bei Lieferverzug sind, sofern uns oder unseren Erfüllungsgehilfen nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt, auf den Schaden begrenzt, den wir bei Vertragsabschluss unter Berücksichtigung der Umstände, die wir erkannt haben oder hätten erkennen müssen, voraussehen konnten, es sei denn, der Kunde hat uns bei Auftragserteilung ausdrücklich auf ein höheres Schadensrisiko hingewiesen.

5. Versand und Verpackung: Der Versand der Ware und der Auftragsunterlagen erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Auftraggebers. Dies gilt auch, wenn die Versendung durch unsere Mitarbeiter bzw. Direktkuriere erfolgt. Wir sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, Lieferungen im Namen und für Rechnung des Kunden zu versichern. Offensichtliche Transportschäden sind sofort beim Zusteller des Transportunternehmens zu reklamieren; diesbezüglich spätere Beanstandungen werden nicht akzeptiert. Die Lieferung erfolgt, sofern nichts anderes vereinbart ist, an die Adresse des Kunden. Der Kunde hat sicherzustellen, dass er zu den gewöhnlichen Postanlieferzeiten anzutreffen ist bzw. dafür zu sorgen, dass die Lieferung angenommen werden kann. Für gesteigerten Aufwand, der daraus resultiert, wird dem Kunden zusätzlich in Rechnung gestellt (Bearbeitungs- und Versandgebühren).

6. Preise und Zahlungsbedingungen: Alle genannten Preise sind Nettopreise und in Euro ausgewiesen, zzgl. der gültigen gesetzlichen MwSt.. Alle Preise der Preisliste verlieren mit dem Erscheinen der darauffolgenden Preisliste zum Stichtag ihre Gültigkeit. Nachträgliche Änderungen auf Veranlassung des Kunden werden gesondert berechnet. Unsere Rechnungen sind zahlbar innerhalb 10 Tagen inkl. ges. MWSt. ohne Abzug. Kunden die in fremdem Auftrag handeln, bleiben uns gegenüber in Vertragshaftung, bis die Zahlung ihres Auftraggebers bei uns eingeht. Die Zahlung durch Wechsel ist nicht möglich. Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, nach unserer Wahl den konkreten Verzugschaden oder Zinsen in Höhe von 2% über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu berechnen. Im letzteren Fall bleibt dem Kunden der Nachweis offen, dass keine oder wesentlich niedrigere Zinsen angefallen sind. Der Kunde darf gegenüber unseren Forderungen nur mit rechtskräftig festgestellten oder

von uns anerkannten oder nicht bestrittenen Gegenforderungen aufrechnen. Wir behalten uns vor, eine angemessene Anzahlung zu verlangen. Bei Neukunden können wir den gesamten Rechnungsbetrag im Voraus verlangen.

7. Beanstandungen: Ist der Kunde eingetragener Kaufmann, hat er die Ware unverzüglich nach Ablieferung innerhalb des ordnungsgemäßen Geschäftsganges zu untersuchen und uns gegebenenfalls unverzüglich schriftliche Anzeige zu machen; § 377 HOB gilt uneingeschränkt. In allen anderen Fällen ist bei offen zu Tage getretenen Mängeln eine Rüge nur innerhalb zwei Arbeitstagen zulässig. Bei Beanstandungen müssen uns sämtliche zum Auftrag gehörenden Unterlagen zur Verfügung gestellt werden, andernfalls ist eine sofortige Prüfung und Bearbeitung der Mängelrügen nicht gewährleistet. Sofern wir nachbessern oder nachliefern, ist die gesamte beanstandete Ware unverzüglich zurückzugeben. Die beliebige Verwendung beanstandeter Ware steht uns zu. Mängel an einem Teil der Lieferung berechtigen den Auftraggeber nicht, die gesamte Lieferung zu beanstanden.

8. Gewährleistung und Haftung: Bei berechtigter Beanstandung haben wir das Recht, nach unserer Wahl innerhalb angemessener Frist Neuerstellung oder Nachbesserung vorzunehmen. Misslingen Neuerstellung oder Nachbesserung, so kann der Kunde rückgängigmachen des Vertrages oder Herabsetzung der Vergütung verlangen. Fehlt der Ware eine zugesicherte Eigenschaft oder erleidet der Kunde infolge eines Mangels einen Schaden, der durch uns oder unsere Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet ist, so kann der Kunde hierfür Schadenersatz verlangen. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen, soweit wir nicht von unseren Zulieferfirmen entsprechenden Ersatz erhalten. Für Schäden, die dem Kunden aus unerlaubter Handlung entstehen, ferner für Schäden anlässlich eines Verschuldens bei Vertragsschluss sowie für Schäden aus der Verletzung vertraglicher Nebenpflichten haften wir nur auf Geldersatz, und nur dann, wenn uns bzw. unseren Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit trifft; im Übrigen haften wir nur, soweit der Schaden durch unsere Betriebshaftpflichtversicherung abgedeckt ist. Ergeben sich Satzkorrekturen durch nachträgliche, im Manuskript nicht vorgesehene Änderungen, so werden sie dem Kunden zusätzlich in Rechnung gestellt. Nach Dateneingang oder Erteilung der Druckfreigabe sind wir für Druckfehler, die vom Auftraggeber in der Korrektur übersehen wurden, nicht haftbar. Fotografische Materialien, drucktechnische Erzeugnisse und Datenträger können sich durch verschiedene Umwelteinflüsse verändern. Derartige Veränderungen berechtigen nicht zu Ersatzansprüchen. Von uns ohne Berechnung gegebene Auskünfte und Ratschläge sind stets ohne unser Obligo. Eine ohne unsere Zustimmung erfolgte Mängelbeseitigung durch Dritte entbindet uns von jeglicher Mängelhaftung. Für weitergehende Schäden (wie z.B. entgangener Gewinn; Kosten aus Unmöglichkeit oder Verzug; Vertragsstrafe etc.) haften wir nicht. Für Schäden, die durch die Selbstmontage oder nicht sach- und fachgerechtes Montieren des Kunden entstehen, haften wir nicht.

Für Fehler an der Qualität bei Expressaufträgen (mindere Qualität, Farbabweichungen, geringe Auflösung, nicht genügend getrocknete Drucke, kurze Haltbarkeit des Materials im Einsatz), die auf Kundenwunsch innerhalb 48 Stunden produziert sein müssen und produziert werden, übernehmen wir keine Haftung. Bei Expressaufträgen übernehmen wir keine Garantie und geben keine Gewährleistung für die Haltbarkeiten der Materialien bzw. Farben und Druckqualität. Für entstehende Schäden von Expressaufträgen beim Kunden, egal welcher Art, übernehmen wir keine Haftung. Expressaufträge werden in vollem Umfang auf Risiko des Auftraggebers ausgeführt.

Für Materialien, die wir vom Kunden erhalten, um diese in seinem Auftrag zu verarbeiten, übernehmen wir keine Haftung. Der Kunde ist verpflichtet für seine gewünschte Auflage entsprechend mehr Material (bei Einzelaufträgen min. ein Stück) zur Verfügung zu stellen. Dies gilt für alle möglichen Schäden, welche mit dem Material passieren können. Für Veränderungen und Folgen durch die Verarbeitung am Material übernehmen wir keine Haftung und Gewährleistung.

9. Eigentumsvorbehalt: Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung durch den Kunden unser Eigentum. Zur Weiterveräußerung und Weiterverwendung ist der Kunde nur im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr berechtigt. Er tritt hiermit seine Forderungen aus der Weiterveräußerung und Weiterverwendung in Höhe unserer Auftragssumme an uns ab. Wir nehmen die Abtretung hiermit an.

10. Teilnichtigkeit: Sollten Teile dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Vereinbarungen wirksam.

11. Mündliche Nebenabreden: Mündliche Nebenabreden werden nur wirksam, soweit sie durch uns schriftlich bestätigt werden. Das gilt auch für eine Änderung dieser Bestimmung.

12. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit der Kunde eingetragener Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlicher Sondervermögen ist, unser Geschäftssitz. Unser Geschäftssitz ist auch Gerichtsstand, wenn der Kunde zum Zeitpunkt der Auftragserteilung keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland oder nach Erteilung des Auftrages seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort außerhalb des Gebiets der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder sein gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.